

Die Ährenraufe am Sabbat

Ein synoptischer Vergleich zwischen Markus 2,23-28 // Matthäus 12,1-8 // Lukas 6,1-6

Matthäus 12,1-8	Markus 2,23-28	Lukas 6,1-6
<i>Der Konflikt</i>	<i>Der Konflikt</i>	<i>Der Konflikt</i>
¹ Zu dieser Zeit ging Jesus an einem Sabbat durch die Felder. Seine Jünger hatten Hunger. Deshalb rissen sie Ähren von den Halmen und aßen die Getreidekörner. ² Als die Pharisäer das sahen, sagten sie zu Jesus: »Sieh doch, was deine Jünger tun! Das ist am Sabbat verboten.«	²³ An einem Sabbat ging Jesus durch die Felder. Unterwegs rissen seine Jünger Ähren von den Halmen. ²⁴ Da sagten die Pharisäer zu ihm: »Sieh doch, was deine Jünger tun! Das ist am Sabbat verboten.«	¹ Einmal ging Jesus am Sabbat durch die Felder. Seine Jünger rissen Ähren von den Halmen, rieben die Hülzen ab und aßen die Körner. ² Da sagten einige der Pharisäer: »Was tut ihr da? Das ist am Sabbat verboten!«
<i>Schriftbeweis 1: David</i>	<i>Schriftbeweis 1: David</i>	<i>Schriftbeweis 1: David</i>
³ Jesus antwortete: »Habt ihr denn nicht gelesen, was David getan hat? Er und seine Männer hatten Hunger. ⁴ Da gingen sie in das Haus Gottes und aßen die Schaubrote, obwohl es ihnen verboten war. Nur die Priester durften davon essen.	²⁵ Er antwortete: »Habt ihr denn nicht gelesen, was David getan hat? Er und seine Männer waren in einer Notlage und hatten Hunger. ²⁶ – Der Hohepriester war damals Abjatar. – Da ging David in das Haus Gottes und aß die Schaubrote, obwohl es verboten war. Nur die Priester durften davon essen. Aber er gab sogar seinen Männern von den Broten.«	³ Jesus antwortete: »Habt ihr denn nicht gelesen, was David getan hat? Er und seine Männer hatten Hunger. ⁴ Da ging er in das Haus Gottes, nahm die Schaubrote und aß sie. Er gab auch seinen Männern von den Broten. Dabei durften nur die Priester davon essen.«
<i>Schriftbeweis 2: Priesterliche Arbeit am Sabbat</i>	<i>Schriftbeweis 2: Priesterliche Arbeit am Sabbat</i>	<i>Schriftbeweis 2: Priesterliche Arbeit am Sabbat</i>
⁵ Oder habt ihr nicht im Gesetz gelesen, dass die Priester auch am Sabbat im Tempel arbeiten? Dadurch entweihen sie den Sabbat. Und doch machen sie sich nicht schuldig. ⁶ Ich sage euch: Hier geht es um etwas, das wichtiger ist als der Tempel!		
<i>Ein göttlicher Auslegungsgrundsatz</i>	<i>Ein göttlicher Auslegungsgrundsatz</i>	<i>Ein göttlicher Auslegungsgrundsatz</i>
⁷ Ihr habt nicht verstanden, was mit dem Wort gemeint ist: »Barmherzigkeit will ich und keine Opfer!« Sonst würdet ihr diese Männer nicht verurteilen, die keine Schuld auf sich		

geladen haben.		
<i>Die Vollmacht des Menschensohnes zur Freiheit des Menschen</i>	<i>Die Vollmacht des Menschensohnes zur Freiheit des Menschen</i>	<i>Die Vollmacht des Menschensohnes zur Freiheit des Menschen</i>
⁸ Denn der Menschensohn kann bestimmen, was am Sabbat erlaubt ist.«	²⁷ Jesus sagte zu den Pharisäern: »Gott hat den Sabbat für den Menschen gemacht, nicht den Menschen für den Sabbat. ²⁸ Also kann der Menschensohn bestimmen, was am Sabbat erlaubt ist.«	⁵ Jesus sagte zu den Pharisäern: »Der Menschensohn kann bestimmen, was am Sabbat erlaubt ist.«